

Jahresbericht 2020 der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG)

Sinnstiftend Zusammen Wirken

Oder Prinzip Verantwortung

Soziale Verantwortung zu übernehmen ist für die QuKoG eine Selbstverständlichkeit und wurde im Berichtsjahr im Arbeiten der QuKoG wieder lebendig und sichtbar. Dies trotz der unklaren finanziellen Situation am Anfang des Jahres 2020.

Die Quartierkoordination organisierte spontan, während andere Organisationen in den Lock-Down gingen und auf Home-Office umstellten, in Kooperation mit der Gundeldinger Zeitung die Aktion "Wir bleiben sichtbar – Miteinander im Gundeli". Gerade in dieser herausfordernden Zeit war es der Quartierkoordination und ihren Trägervereinen ein grosses Anliegen, der Quartierbevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich bei uns über unterstützende Angebote unserer Trägervereine zu informieren, wichtige Hilfe zu erhalten. Die Resonanz und das Echo waren überwältigend.

Bis Juni 2020 arbeitete die QuKoG mehrheitlich "ehrenamtlich", musste auf Rücklagen zurückgreifen. Die Rückmeldungen der Quartierbevölkerung, die Erschütterung ob der Infragestellung der Arbeit der QuKoG hat uns ermutigt und uns in unserer Arbeit und unserer Werthaltung bestärkt und getragen. Anfang Juli konnte dann doch noch ein neuer Staatsbeitragsvertrag für 2020 bis 2023 unterzeichnet werden und die Subventionen schienen somit für weitere vier Jahre gesichert. Leider haben wir kurz vor Weihnachten Kenntnis erhalten, dass der Antrag von GR Erich Bucher auf Streichung der Gelder in Höhe von Fr 70'000 für 2021 im Grossen Rat angenommen wurde. Mit dem Entscheid des Grossen Rates haben wir nunmehr jegliche Planungssicherheit wieder verloren.

Die QuKoG wird auch weiterhin zu ihrer Überzeugung stehen, mit einer modernen Führungskultur, kooperativ und Zukunftschauend, die für die Quartierbevölkerung wichtigen Themen aufnehmen, bearbeiten und koordinieren. Dazu gehört selbstverständlich, die eigene Arbeit zu reflektieren und den Mut zu haben, neue Wege zu gehen.

Ein tragendes Netz

Das Netzwerk der Mitgliederorganisationen bildet die Trägerschaft der Quartierkoordination Gundeldingen. Diese Trägerschaft legitimiert unser Wirken und steuert in oberster Instanz die strategische Ausrichtung. Sie bildet jedoch auch eine wichtige Schnittstelle zu verschiedensten Anliegen auf der einen und vielfältigen Ressourcen auf der anderen Seite.

Eine agile Zentrale

Die Arbeit der Quartierkoordination besteht im Wesentlichen aus Vernetzen, Koordinieren und Informieren. Dies bedingt eine stete Offenheit für unterschiedlichste Anliegen und Sichtweisen und eine grosse Flexibilität. Gleichzeitig braucht es auch Beharrlichkeit im Hüten der gesetzten Themen und im Sichern der Prozesse. Dank der kompetenten, zuverlässigen und ausdauernden Führung unserer Geschäftsstelle konnten viele Themen und Anliegen auch im ausserordentlichen Corona-Jahr 2020 bearbeitet und neue Projekte angestossen und umgesetzt werden. Dies mit einem freiwilligen Engagement der Geschäftsstellenleitung von zusätzlichen 150 Stunden. Ein Blick auf unsere Schwerpunktthemen und Mitwirkungsverfahren reicht, um zu erkennen, wie vielseitig dieses Engagement ist. Leistungsauftrag und Finanzierung der QuKoG werden regelmässig evaluiert und angepasst, was für uns eine willkommene Gelegenheit ist, unsere Arbeit zu reflektieren und darüber Rechenschaft abzulegen. Wir danken den Behörden und der Verwaltung für die Bestätigung der Zusammenarbeit.

In Bewegung bleiben

Die seit Ende 2018 unter Federführung der CVP und der bürgerlichen Parteien wiederkehrenden Anträge, die Gelder für die QuKoG/Stadtteilsekretariate zu streichen, erfuhren im Rahmen der Subventionsverhandlungen für die Jahre 2020-2023 eine Wiederholung. Ende Juni war es dann soweit, der Staatsbeitragsvertrag für die Jahre 2020-2023 konnte unter Einhaltung bestimmter Auflagen unterzeichnet werden. Wie bereits erwähnt, erfolgte im Dezember 2020 über die Annahme des Antrags von GR Erich Bucher, FDP, die Sistierung für 2022 - 2023, respektive Streichung der Gelder für die QuKoG, in Höhe von CHF 70'000 für 2021. Dies obwohl die Trägerschaft der QuKoG und der Vorstand allen Auflagen nachgekommen und der Staatsbeitragsvertrag für 2020-2023 Anfang Juli 2020 mit dem Präsidialdepartement unterzeichnet worden ist.

In der DV im Oktober 2020 sprachen die Trägervereine dem Vorstand und der Geschäftsstellenleitung wiederholt das Vertrauen aus. Ein grosser Dank ging an Karin Amrein, Präsidentin und Irmgard Geiser, Vize-Präsidentin, für das Übernehmen dieses Amtes unter diesen herausfordernden Bedingungen. Ein grosses Lob ging auch an die Geschäftsstellenleiterin Gabriele Frank, die in dieser Krisen-Zeit, trotz schwieriger Bedingungen immer physisch präsent blieb und motiviert fürs Quartier arbeitete. Der Vorstand und die Geschäftsstellenleitung stellen auch unter den aktuell sehr anspruchsvollen Bedingungen sicher, dass die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und der CMS erfüllt werden.

Veränderung Mitglieder

In 2020 haben sich drei neue Trägervereine für die Mitgliedschaft in der QuKoG beworben und wurden einstimmig von DV im Herbst 2020 aufgenommen. Es erfolgte 2020 ein Austritt. Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit mit der QuKoG für viele Organisationen und Vereine ein Mehrwert, im Sinne des gemeinsamen Wirkens für das Gundeli darstellt, und die daraus entstehenden neuen, kreativen Impulse in die Alltags- und Projektarbeit einfließen. Wir bleiben auch für Organisationen und Personen, die nicht Mitglied sein können oder wollen, eine Anlaufstelle, die Anliegen aufnimmt und weiterleitet.

Herzlichen Dank

An dieser Stelle möchten wir unseren Kooperationspartnern und Subventionsgebern – dem Kanton Basel Stadt, Kantons- und Stadtentwicklung, sowie der Christoph Merian Stiftung CMS, unseren herzlichsten Dank aussprechen. Nebst der finanziellen Unterstützung trägt auch deren kooperative und wertschätzende Haltung wesentlich zum Erfolg der QuKoG bei.

Besonderer Dank gebührt unserer Geschäftsstellenleiterin Gabriele Frank, die mit grosser Kompetenz und ausserordentlichem Engagement die operativen Geschäfte führt und so unser Wirken erst möglich macht. Unterstützt wird sie dabei von Tobias Frank im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Administration und Jacqueline Fischer (worktrain), die unsere Bücher führt. Auch diesen beiden vielen Dank für ihre professionelle Arbeit. Ein Dankeschön geht auch an die Gundeldinger Zeitung für die konstruktiv-kritische Begleitung in diesem Jahr.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre ausserordentlich engagierte Mitarbeit und bei den Delegierten der Trägervereine für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Namen der Quartierkoordination freue ich mich auf eine weiterhin sachbezogene und zielorientierte Zusammenarbeit.

Karin Amrein
Präsidentin
für den Vorstand

Schwerpunktthemen 2020

Die verbindliche Jahres- und Schwerpunktplanung ermöglicht eine frühzeitige und professionelle Bearbeitung der Schwerpunktthemen und Mitwirkungsverfahren. Bei den einzelnen Projekten werden die betroffene Bevölkerung und ihre Organisationen bereits in die Planungsphase involviert. Gemeinsam mit der Verwaltung werden die Zielsetzungen und das Vorgehen der einzelnen Mitwirkungsverfahren festgelegt.

2020 war, neben der unsicheren finanziellen Situation, auch durch Corona bedingt, ein besonders herausforderndes Jahr. Der Entscheid präsent und sichtbar zu bleiben, führte zu spontanen Projekten für die Quartierbevölkerung. Caring Community (eine sorgende Gemeinschaft), dasein und sichtbar bleiben, gelang in der Verbindung mit Trägervereinen, der Gundeldinger-Zeitung und der Quartierbevölkerung, niederschwellig, kreativ und spontan. Es zeigte sich einmal mehr, wie tragfähig das Netzwerk der QuKoG ist und was entsteht, wenn ein Mit- und Füreinander als sozialer Zusammenhalt gelebt wird. Neben den unsicheren, täglich sich ändernden Massnahmen, war die QuKoG ein wichtiger, stets sichtbarer Faktor für die Quartierbevölkerung.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei all unseren Trägervereinen und Politiker*innen, die spontan und kreativ gemeinsam an runden Tischen mit der Geschäftsstellenleitung und dem Vorstand Projekte und Hilfen umgesetzt haben. Bei den Menschen aus dem Quartier, die mithelfen und unser Wirken unterstützen.

Dabei wurde das nach vorne Denken nicht vergessen. Das Projekt «Caring Community» wurde weiter ausgebaut, die Tagung «Vielfalt im Tun» mit organisiert, Brücken nach Thun und Wien wurden gebaut. Erzählcafés fanden anders statt mit Briefen, ZOOM-Sitzungen u.a., die zweite Weiterbildung zur «Moderator*in Erzählcafé» steht und wird im Januar 2021 mit weiteren interessierten Trägervereine der QuKoG und anderen Personen beginnen.

Eine besonders grosse Freude ist für uns, dass die Corona bedingte Schliessung der Ludothek Gundeli durch die Robi-Spiel-Aktionen während den Sommerferien 2020 durch das engagierte Handeln und Einberufen eines Runden Tisches durch die QuKoG verhindert und die Sicherung der Ludothek im Gundeli bis Ende 2021 gesichert werden konnte.

Gemeinsam mit unseren Trägervereinen und der Verwaltung haben wir 2020 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Bildungslandschaft Thierstein
- Förderung der sozialen Teilhabe und Vernetzung im Quartier (Begegnungen im Quartier, Cinema Oppenheim, Pilotprojekt Erzählcafé, Neuzuzügeranlass, Caring Community u.a.)
- Mammut-Pryys 2020
- Netzwerkplattform „UnserGundelding“
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Pilotprojekt Brückenbauerinnen im Gundeli

- Pilotprojekt Mädchenarbeit im Gundeli
- Prostitution, Rotlichtmilieu
- Quartierarbeit 2020
- Quartierkiosk
- Religionen Lokal (Zusammenarbeit mit Forum für Zeitfragen, Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, Basler Muslim-Kommission, christlich jüdische Gemeinde, israelitische Gemeinde Basel)
- Runde Tische zu verschiedenen Themen (u.a. Alter und Migration, Taubenproblematik, Baumfällung Tellplatz)
- Unser Gundelding
- Sauberkeit und Littering (Velosituation, CleanUp, Littering, Splittkästen ua.)
- Schutz von Wohnraum Zweckentfremdung durch Umnutzung (z.B. durch Airbnb)
- Stellungnahmen übergeordnete Planungen
- Themenbereich «Alter und Migration», Mitarbeit 55+ (Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Seniorenpolitik 55 plus)
- Verkehr Stadtteilrichtplan Gundeli
- Verein/Neumitglieder/Kontakt zur Trägerschaft
- Verkehrsanliegen aus dem Quartier (u.a. sichere Querungen für Fussgänger*innen, Tramerschütterungen, Fernbusse u.a.)
- Vermittlung bei Nutzungskonflikten
- Weiterentwicklung Bahnhof SBB
- Zusammenarbeit mit Verwaltung
- Zusammenarbeit mit Fachhochschule Nordwestschweiz, FHNW Soziale Arbeit zum Thema Care Community, Alter u.a.

Mitwirkungen 2020

- Am Walkeweg
- Wolf
- Bahnknoten Basel- Stadtraum Bahnhof
- Güterstrasse, Stadtteilrichtplan Güterstrasse
- Gundeldingerstrasse Ost/Reinacherstrasse /Viertelkreis
- Klybeckplus
- Margarethenpark
- Nordspitze Entwicklung
- Nauentor
- Stadtteilrichtplan Gundeldingen
- Wettbewerb Winkelriedplatz

Zusammenarbeit

Die **Planungsgruppe Gundeldingen** (PG) ist ein wichtiges Gefäss, in welchem Quartieranliegen eingebracht, diskutiert und entsprechende Massnahmen angedacht und umgesetzt werden. Die PG trifft sich alle zwei Monate in den Räumen der QuKoG und wird vor allem von QuKoG, NQVG, Verein Wohnliches Gundeli Ost (WGO) und der Interessensgemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz IGG und engagierten Quartierbewohnerinnen und -bewohnern getragen. Die Planungsgruppe ist eine AG des NQVG's und eine Facharbeitsgruppe der QuKoG.

Bedingt durch Corona konnten in 2020 nur zwei Sitzungen, davon eine physisch durchgeführt werden. Die zu bearbeitenden Themen wurden trotz allem weiterbearbeitet und diverse Anliegen bei der Verwaltung schriftlich vorgetragen.

Die Zusammenarbeit mit der **Christoph Merian Stiftung** ist sehr konstruktiv und wertschöpfend. In 2020 konnten u.a. das Projekt «Brückenbauerinnen» (ehemals Brückenbauerinnen Gundeli), Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum, Cinema Oppenheim, Pilotprojekt Caring Community dank des engagierten Mitdenkens für das Quartier und der finanziellen Unterstützung der CMS vorangebracht und durchgeführt werden. Alle Projekte wurden im Quartier seitens der Bevölkerung als Mehrwert erlebt.

Enge und intensive Zusammenarbeit findet ebenfalls mit dem Kanton, hier insbesondere der **Kantons- und Stadtentwicklung** statt. In 2020 standen u.a. der Abschluss des Stadtteilrichtplans, Entwicklung Nordspitze (Dreispitz) im

Vordergrund. Ein Mitarbeiten und Mitdenken seitens der QuKoG war gefragt beim Projekt +55 des Gesundheitsdepartements und beim Amt für Umwelt und Energie (AUE).

Politische Begleitgruppe (PBG)

In dieser Begleitgruppe sind jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der fraktionsstarken Grossratsparteien. Der Austausch ist angedacht zu den aktuellen Themen rund um das Gundeli. Gleichzeitig bietet es der QuKoG die Chance, Themen, welche aus dem Alltagsgeschäft, dem Quartier heraus entstehen, auf die politische Ebene zu tragen. Das Interesse an den Sachthemen hielt sich im Berichtsjahr, sehr zum Bedauern des Vorstands, in Grenzen. Schwerpunkt und Interesse an einem Austausch lag mehr an der Struktur und dem Pilotprojekt des Vorstandes.

Öffentlichkeitsarbeit – Homepage – Newsletter – Seite in GZ (Gundeldinger Zeitung) – Vernetzung – Quartierkiosk

Die Wahrnehmung der QuKoG bedingt durch unsere Aktivitäten, Mitwirkungen, Presseauftritte und der Wechsel des Standortes hat stark zugenommen. Die QuKoG wird als Informationsdrehscheibe wahrgenommen und kann durch die Erweiterung des „Quartierkiosk“ seitens der Quartierbevölkerung eine hohe Frequentierung aufweisen

In 2020 kamen insgesamt 519 Personen mit ihren Anliegen in den Quartierkiosk sowohl aus dem Gundeli wie auch vermehrt vom Bruderholz. Bedingt durch die Covid-Pandemie haben sich die Anfragen über per Email und Telefon verdreifacht.

Unser Newsletter wird regelmässig erstellt. Die Seite in der Gundeldinger Zeitung informiert über Aktuelles aus der QuKoG und dem Quartier. Die Homepage wird gepflegt und weiterentwickelt. Ziel ist, eine attraktive und informative Homepage lebendig zu halten und zu gestalten.

Quartierpolizist

Dieses Angebot wurde in 2020 entsprechend den Quartiersthemen angepasst fortgeführt. Ein enger Austausch zu den im Quartier aktuellen Anliegen findet statt. Zielführende Unterstützung führt zu unkomplizierten und konkreten Umsetzungen.

Subventionen und Unterstützungsvereinbarungen

Subventionsverhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt

Die Quartierkoordination erhält für das Jahr 2020-2023 jährlich Fr. 70'000 zugesprochen. Zusammenarbeit, Ziele und Aufgaben der QuKoG sind im Vertrag festgelegt z.B. die Vermittlung als Bindeglied zwischen Anliegen des Quartiers und der Verwaltung, ihre Funktion als Ansprechstelle zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung. Die QuKoG diskutiert ihre Jahresziele und Prioritäten, unterbreitet Vorschläge und trifft Festlegungen. Mittelfristig soll der Ausbau zu einem Stadtteilsekretariat Basel-Ost angestrebt werden.

Unterstützungsvereinbarung mit der CMS

Das Pilotprojekt „Quartierkiosk Gundeli“, erfuhr in 2020 eine finanzielle Unterstützung seitens der CMS in Höhe von CHF 30'000. Für die Jahre 2021-2023 sicherte die CMS eine weitere Unterstützung in Höhe von jährlich CHF 30'000 zu.

Gabriele Frank,
Geschäftsstellenleitung

Basel, 26. Februar 2021

Vorstand:

Dr. Karin Amrein, Präsidentin (Kirchgemeinde Gundelingen-Bruderholz)

Irmgard Geiser, Vize-Präsidentin (Wohnliches Gundeli Ost)

Nadine Arber (Quartierbewohnerin)

Jacqueline Fischer (Worktrain)

Katja Hugenschmidt (Ökostadt Basel)

Isidor Wallimann (Verein Soziale Ökonomie)

Lars Wolf (Verein Elternnetz Margarethen)

Geschäftsstelle:

Gabriele Frank, Geschäftsstellenleitung

Tobias Frank, Administration